STADT
RAUM
KONZEPT

Integrationskonzept der Kreisstadt Steinfurt 2025

W

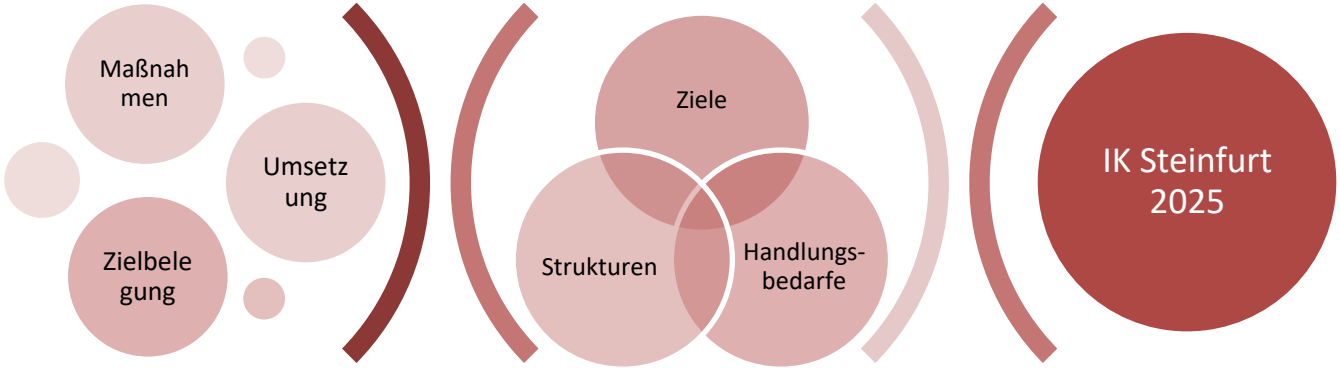
Evaluation und Fortschreibung

STADT RAUM KONZEPT

1. STADTRAUMKONZEPT GmbH

- Dortmunder Beratungsunternehmen mit aktuell 12 Mitarbeiter*innen, drei studentische Mitarbeiter*innen sowie Praktikant*in
- Interdisziplinär arbeitend: Raumplanung, Geografie, Sozialwissenschaften
- Organisiert Planung und Dialog an der Schnittstelle zwischen strategischen Zielen, Bedarfen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und den Bedingungen des Raumes: Land, Region, Stadt, Quartier, Nachbarschaft
- Drei Arbeitsschwerpunkte | integrierte Stadtteilerneuerung | inklusive Sozialraumentwicklung | zukunftsfähige Flächen- und Standortentwicklung
- Für die Kreisstadt Steinfurt bereits tätig gewesen:
  Prozessbegleitung bei der Erarbeitung des ersten Integrationskonzeptes
  (Ratsbeschluss vom 21.03.2018)

2. Vorgehen bei Evaluation und Fortschreibung



Status Quo erfassen

- ✓ Materialsammlung
- ✓ Umsetzungsanalyse
- ✓ Status-Gespräche

Bewertung organisieren

- ✓ Eva-Workshop mit Lenkungsgruppe
- ✓ Strategiegespräch mit Lenkungsgruppe
- ✓ Fragebogenerhebung (N=36)

Dokumentieren

- ✓ Datenanalyse
- ✓ Verschriftlichung
- ✓ Abstimmung
- ✓ Präsentation

STADT RAUM KONZEPT

3. Ergebnisse: Mit Status Quo erfasste Wirkungen

I ARBEIT & BESCHÄFTIGUNG II BILDUNG UND SPRACHE III INFRASTRUKTUR IV SPORT UND KULTUR V SELBSTORGANISATION VI NETZWERKE UND KOMMUNIKATION

Integrationsarbeit gebündelt

Sprachfähigkeit verbessert Bildungspakt

Verhalten im Notfall bekannt Mitarbeitende der Stadtverwaltung sensibilisiert

Neue Vereinsmitarbeitende gewonnen Ehrenamtliche verlässlich begleitet

Öffentlichkeit über Aktionen und Angebote informiert

Vereine verlässlich unterstützt Vereine bekannt gemacht

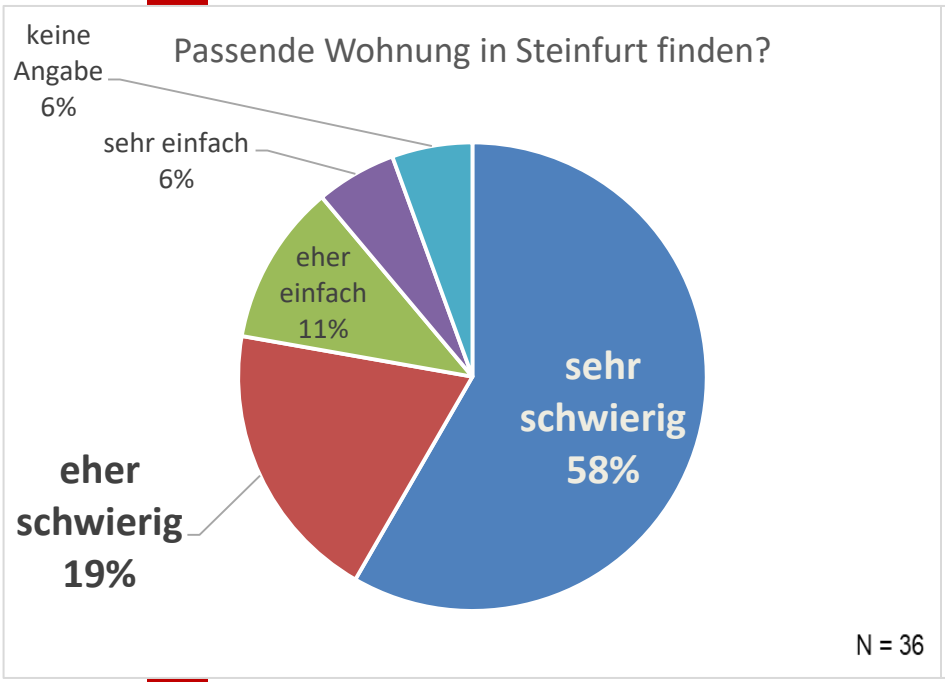
Mehr Schulabschlüsse

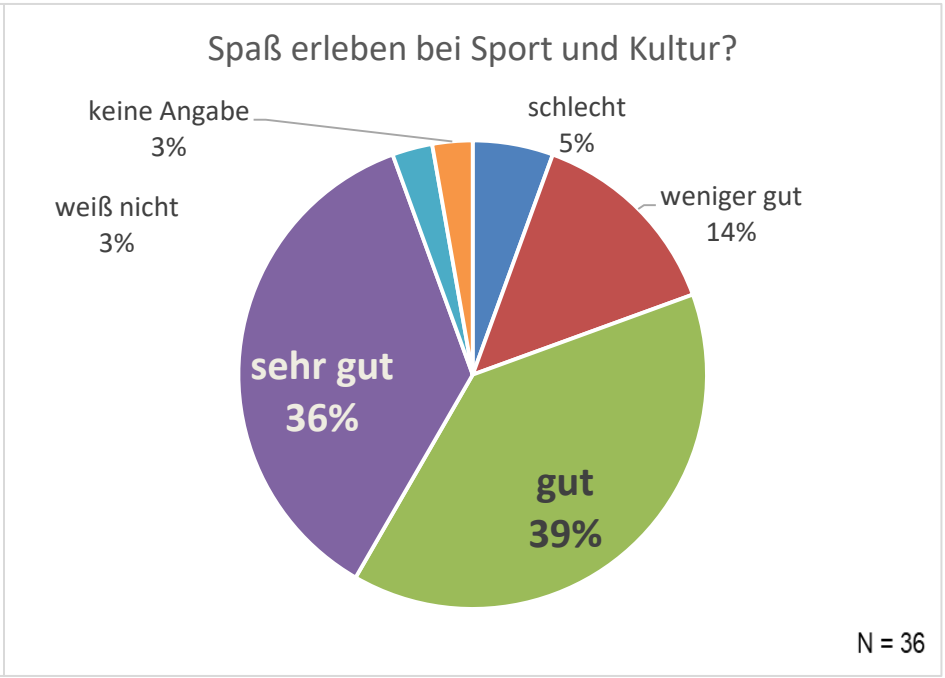
Mobilität gefördert

Für Ausbildung geworben

Öffentlichkeitsarbeit gestärkt

3. Ergebnisse: Mit Befragung organisierte Bewertung





STADT RAUM KONZEPT

3. Ergebnisse: Mit Lenkungsgruppe erarbeitetes IK

- Beibehaltung der Ziele, Bestätigung der Handlungsfelder und Handlungsbedarfe plus Pandemiefolgen
- Entwicklung neuer und Fortschreibung bestehender Maßnahmen:
  58 Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern geplant für 2022 bis 2025
- Sprache bleibt ein zentraler Aufgabenbereich des IK
- Neu: Einbindung der Maßnahmen des Kommunalen Integrationszentrums
- Wohnraumversorgung schwierig aber notwendig anzugehen
- Breites Engagement für Integration durch Sport und Kultur wird fortgesetzt
- Neu: Senior*innen mit Migrationshintergrund und Alltagshelfer*innen in den Blick nehmen

STADT RAUM KONZEPT

3. Ergebnisse: mit Lenkungsgruppe erarbeitetes IK

- Notwendige Orientierung auf die Quartiere und Nachbarschften: Ressourcen fehlen - integriertes Vorgehen ist nötig
- Hauptamtliche Verankerung und stabilität in der Integrationsarbeit ist Alleinstellungsmarkmal der Kreisstadt und grundlegend für Wirksamkeit
- Weiterhin Einbindung alter und neuer Akteure u.a. offene Kinder- und Jugendarbeit und der Bürgerschaft
- Sensibilisierung bleibt Daueraufgabe!
- Selbstverpflichtung zu Integration als Querschnittsaufgabe, Evaluation und Fortschreibung steht
- Zusätzlich: Branchenbuch der Beratungsangebote

STADT
RAUM
KONZEPT

4. Austausch mit den Expert*innen

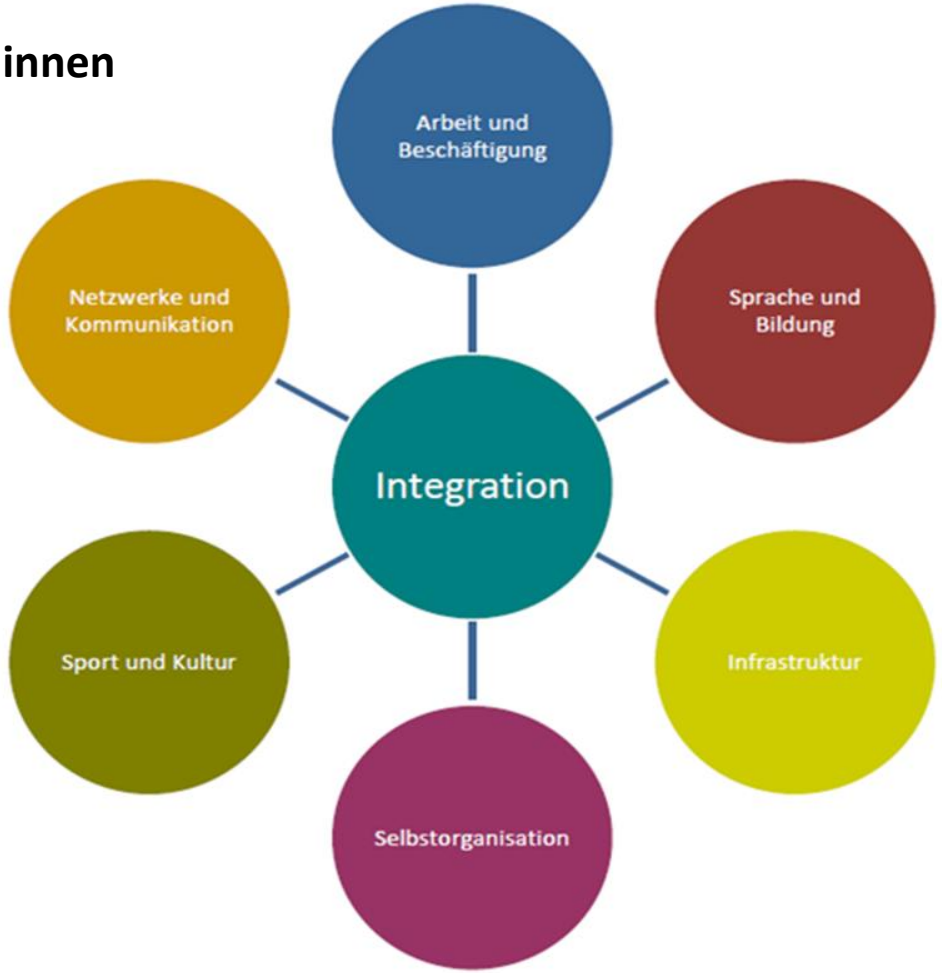
Silvia Vossenberg
Lernen fördern

Ramtin Rad
Kreissportbund

Barbara Schonschor
JMD

Annika Koke,
Caritasverband

Christiane Ewering
Integrationsbeauftragte



STADT
RAUM
KONZEPT

STADTRAUMKONZEPT GmbH
Huckarder Straße 12 | 44147 Dortmund

0231 5323-446